



Montageanleitung

RIEGER Heckeinsatz Skoda Superb III (3T/3V) ab 03/2015, Limousine/Combi (Passt auch bei Version Sportline / Greenline)

Typ: 79043

Ausführungen:

79043 RIEGER Heckeinsatz, Skoda Superb III (3T/3V) ab 03/2015, Limousine/Combi,
für Fahrzeuge **mit** Endrohrblende links/rechts, für Fzg. **mit PDC**, ABS

88151 wie 79043, ABS/schwarz-glänzend

99362 wie 79043, ABS/Carbon-Look

79044 RIEGER Heckeinsatz, Skoda Superb III (3T/3V) ab 03/2015, Limousine/Combi,
für Fahrzeuge **mit** Endrohrblende links/rechts, für Fzg. **mit PDC u. Anhängerkupplung**, ABS

88152 wie 79044, ABS/schwarz-glänzend

99363 wie 79044, ABS/Carbon-Look

79045 RIEGER Heckeinsatz, Skoda Superb III (3T/3V) ab 03/2015, Limousine/Combi,
für Fahrzeuge **ohne** Endrohrblende links/rechts, für Fzg. **mit PDC**, ABS

88153 wie 79045, ABS/schwarz-glänzend

99364 wie 79045, ABS/Carbon-Look

79046 RIEGER Heckeinsatz, Skoda Superb III (3T/3V) ab 03/2015, Limousine/Combi,
für Fahrzeuge **ohne** Endrohrblende links/rechts, für Fzg. **mit PDC u. Anhängerkupplung**, ABS

88154 wie 79046, ABS/schwarz-glänzend

99365 wie 79046, ABS/Carbon-Look

Hinweis:

Beim RIEGER Heckeinsatz für Fahrzeuge **mit** Endrohrblende links/rechts befindet sich jeweils links und rechts im Heckesatz eine Aussparung für die orig. Endrohrblende, durch diese werden die heißen Auspuffabgase geleitet. Diese Endrohrblenden sind am Endschalldämpfer fest montiert.

Beim RIEGER Heckeinsatz für Fahrzeuge **ohne** Endrohrblende links/rechts befindet sich im Heckesatz **keine** Aussparung für Endrohrblenden. Hier sind die orig. Endrohre nach unten gebogen und leiten die heißen Auspuffabgase vor dem Heckesatz nach unten ins Freie.

Bei der Version „**Sportline**“ sind zu dieser Auspuffvariante „**ohne Endrohrblende**“ auf dem orig. Heckesatz verchromte Zierleisten aufgesetzt, die aussehen wie „angedeutete“ Endrohrblenden. Dies hat nur optische Gründe, aber keine Wirkung auf den Abgasstrom.

Für diese Fahrzeuge wird der RIEGER Heckesatz für Fahrzeuge „**ohne Endrohrblende**“ benötigt.



1. Lieferumfang:

- 1 x RIEGER Heckschürzeneinsatz aus ABS-Kunststoff, (Oberfläche nach Wahl)
- 6 x Torxschraube 5,0x16mm (VW) mit angepresster Scheibe ø15mm
- 1 x Doppelseitiges Klebeband 12x1,5mm, Länge ca. 90 cm



Abb. 1 + 2 Montagezubehör

Achtung !

Vor der Lackierung der ABS-Teile ist der Zuschnitt der Teile durch eine Probemontage zu überprüfen. Es erfolgt kein Umtausch oder Erstattung der Lackierungskosten bei einer etwaigen Falschlieferung.

Bei Spoilerteilen in der Ausführung „ABS/schwarz-glänzend“ bzw. „ABS/Carbon-Look“ darf die Schutzfolie, die auf dem ABS-Spoilerteil aufgebracht ist, erst nach erfolgreicher Probemontage entfernt werden. Ein Umtausch bzw. eine Rücknahme von Spoilerteilen in der Ausführung „ABS/schwarz-glänzend“ bzw. „ABS/Carbon-Look“ ist nicht möglich, wenn die aufgebrachte Schutzfolie entfernt wurde.

Hinweis: Das Anbringen der Schrauben muss mit einem Schraubendreher von Hand erfolgen und nicht mit einem Akkuschauber oder Bohrmaschine, da sonst die Gefahr besteht, dass die Schrauben zu stark angezogen werden und dadurch der Kunststoff am Teil, das zur Befestigung dient, ausgerissen wird.

Beim Anbringen der Schrauben ist darauf zu achten, dass diese nicht den Sichtbereich der Heckstoßstange bzw. darüber liegende Fahrzeugteile beschädigen.

2. Probemontage: Bevor mit der Probemontage begonnen werden kann, muss der orig. Heckeingsatz demontiert werden. Beim Ausbau der PDC-Sensoren muss darauf geachtet werden, dass die jeweilige Einbauposition durch beschrifteten der Sensoren (auf der Rückseite) festgehalten wird.



Abb. 3 Zeigt orig. Heckstoßstange ohne Heckeingsatz an Fzg. mit orig. Endrohrblenden (hier rot lackiert)

Der RIEGER-Heckeingsatz wird in die Aussparung der Heckstoßstange gesteckt und auf seine optimale Montageposition ausgerichtet (siehe Abb. 4). Auch die Endrohraussparung ist zu prüfen, damit genügend Abstand (mind. 15mm) vom Heckeingsatz zu den Endrohren / Endrohrblenden vorhanden ist. Sofern erforderlich kann der äußere Zuschnitt des Heckeingsatzes noch leicht nachgeschliffen werden.



Abb. 4 Zeigt optimale Montageposition.

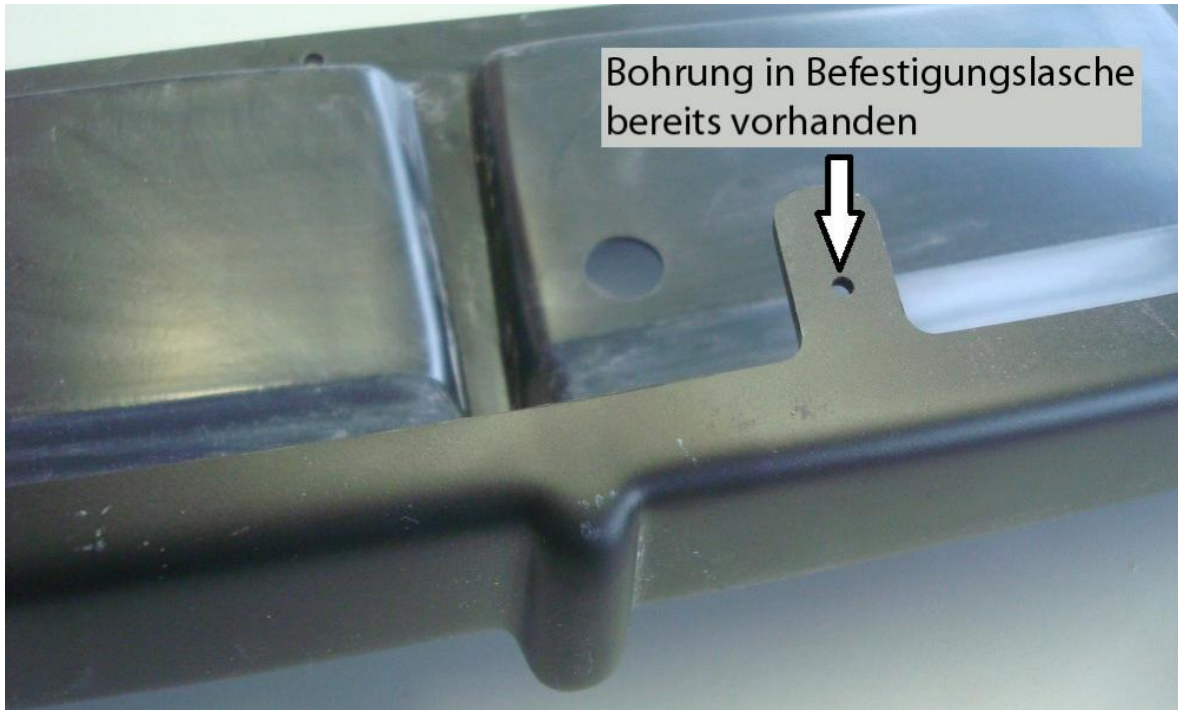


Abb. 5 Bei 4 Stück Befestigungslaschen des Heckeinsatzes ist bereits eine Bohrung für die Verschraubung vorhanden. Durch diese Bohrung wird der Heckeinsatz mittels 4 Stück Torxschrauben 5,0x16mm in der orig. Heckstoßstange verschraubt.

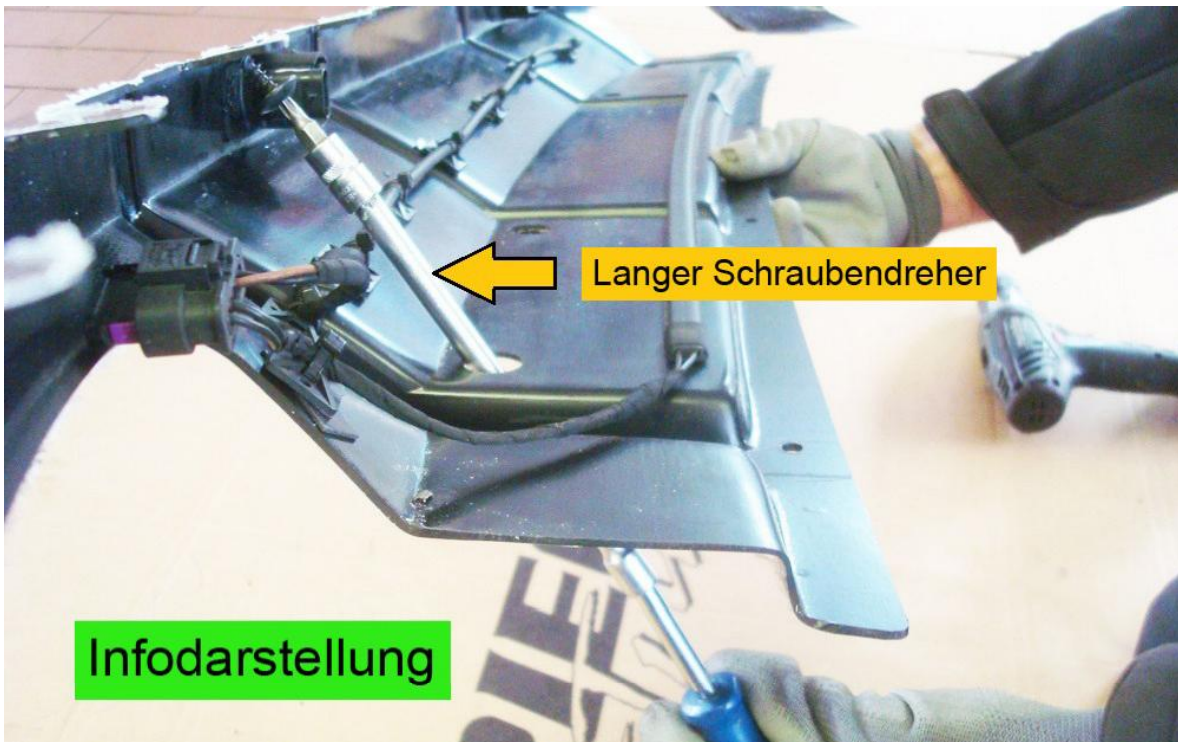


Abb. 6 Infodarstellung für die Anbringung der 4 Stück Torxschrauben 5,0x16mm, mit denen der Heckeinsatz durch die Befestigungslaschen mit der orig. Heckstoßstange verschraubt wird. Damit die Verschraubung mit einem langen Schraubendreher möglich ist, sind am Heckeinsatz in der unteren Fläche extra 4 Stück große Bohrungen angebracht, durch diese kann man den langen Schraubendreher stecken um an die Montagepunkte zu gelangen, wenn der Heckeinsatz am Fahrzeug montiert ist.

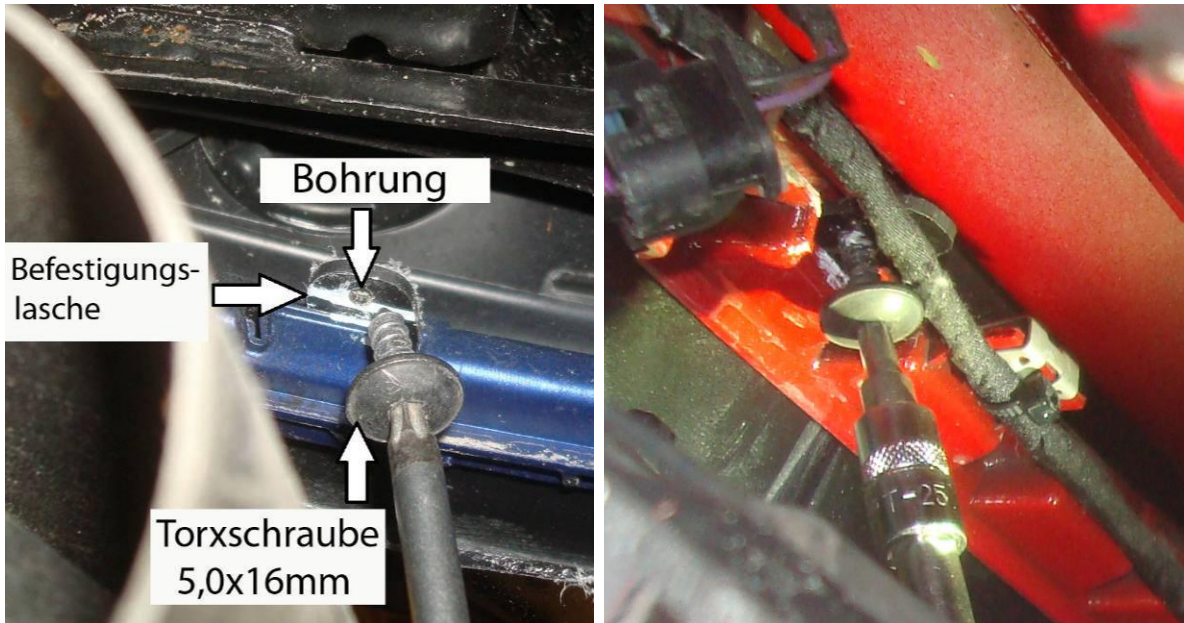


Abb. 7 + 8 Der Heckeinsatz ist mit allen Befestigungslaschen in die orig. Heckstoßstange gesteckt und auf seine optimale Position ausgerichtet. Durch die 4 Stück bereits vorhandenen Bohrungen in den Befestigungslaschen im Heckeinsatz (siehe Abb. 5) wird jeweils eine Torxschraube 5,0x16mm geschraubt. Dadurch wird der Heckeinsatz im oberen Bereich in der orig. Heckstoßstange fixiert und kann nicht nach hinten aus den Führungen rutschen.



Abb. 9 Damit die 4 Stück Montagepunkte eingesehen werden können, muss der Heckeinsatz im mittleren Fahrzeugbereich etwas vom Unterboden des Fahrzeuges weggedrückt werden. Somit kann man mit einer Lichtquelle (z. B. Taschenlampe) den jeweiligen Montagepunkt ausleuchten um die 4 Stück Torxschrauben 5,0x16mm in den vorhandenen Bohrungen der Montagelaschen anzubringen wie bei Abb. 6 im Detail dargestellt.



Abb. 10 + 11 Zur Befestigung an den beiden äußeren Montagepunkten des Heckensatzes wird durch den Heckensatz jeweils eine Montagebohrung \varnothing 3mm in der orig. Heckstoßstange angebracht. Die Bohrungen im Heckensatz dafür liegen bereits vor. Anschließend wird der Heckensatz auf jeder Fzg-Seite mittels 1x Torxschraube 5,0x16mm verschraubt.



Abb. 12 Zur Befestigung an den 4 Stück mittleren Montagepunkten des Heckensatzes werden die 4 Stück orig. Schrauben (Torxschraube 5,0x16mm) verwendet, mit denen der orig. Heckensatz am Fahrzeug montiert war. Die Bohrungen im Heckensatz dafür liegen bereits vor. Am Fzg. werden dazu die orig. Montagepunkte verwendet. Beim Heckensatz ohne Endrohrblende sind hier evtl. 5 Stück Montagepunkte und 5 Stück orig. Schrauben vorhanden (Torxschraube 5,0x16mm).



3. Abschleppöse und Anhängerkupplung: Durch die Montage des Heckschürzeneinsatzes wird die originale Abschleppöse nicht abgedeckt

4. Prüfung der Endrohre: Ferner ist auch noch zu prüfen, ob der Abstand der Endrohre der jeweils montierten Abgasanlage, nicht zu nahe am Material des Heckschürzeneinsatzes liegt. Der nötige Sicherheitsabstand muss mindestens 15 mm betragen.

Bei Dieselmodellen und z.T. auch bei Benzinmotoren (gilt auch für alle anderen Endrohrausführungen) sind die Endrohre in der Regel nach unten gebogen. Die Abgase könnten bei dieser Endrohrausführung das Material der Heckschürze verbrennen.

In jedem Fall müssen die Endrohre der Abgasanlage durch die Aussparungen des Heckschürzeneinsatzes ins Freie nach hinten geführt werden. Es muss sichergestellt sein, dass es zu keiner Aufheizung des Heckschürzeneinsatzes, sei es durch zu geringen Abstand zu den Endrohren oder durch Abgase kommen kann. Endrohre zum anschweißen (auch mit ABE) können über die Fa. Rieger Tuning GmbH bezogen werden.

Nach einer positiv verlaufenen Probemontage wird der Heckschürzeneinsatz wieder demontiert und es kann mit den Lackierarbeiten begonnen werden.

5. Lackierung: Die Lackierungshinweise für ABS-Kunststoff liegen bei jedem Lackierfachbetrieb auf. **Achtung!** Die aufgeklebten Typenschilder (TÜV-Aufkleber) sind nicht gegen alle Lösemittel beständig und dürfen nicht mit Silikonentferner oder Verdünnung abgewischt werden. Die fälschungssicheren Typenschilder dürfen auch nicht direkt mit Tesaband abgeklebt werden, weil ansonsten die Gefahr besteht, dass beim Abziehen des Tesabandes die TÜV-Aufkleber beschädigt werden.

Wir empfehlen Ihnen die Typenschilder für die Lackierungsarbeiten mit einem Stück Papier gleicher Größe abzudecken und dieses Abdeckblatt nur im Randbereich mit Tesaband zu verkleben. Dadurch ist gewährleistet, dass beim Abziehen des Tesabandes keine Schäden auftreten können.

Sofern Sie den Heckschürzeneinsatz mit der Ausführung ABS (matt-schwarz) bestellt haben, dann muss die Oberfläche als Schutz gegen die UV Einstrahlung in jedem Fall in Wagenfarbe oder mit Klarlack versiegelt werden.

Sofern Sie den Heckschürzeneinsatz mit Carbon-Look bestellt haben, dann muss die Oberfläche mit Klarlack versiegelt werden. Es ist auch eine Teillackierung in Wagenfarbe möglich. Bei den Bereichen, die in Wagenfarbe lackiert werden, sollte die Carbonoptik abgeschliffen werden. Sofern der Carbonaufdruck nicht abgeschliffen wird, kann sich die Carbonstruktur nach der Lackierung wieder leicht abzeichnen. Das wird z.T. aber auch vom Kunden so gewünscht. Es soll ja so aussehen als wäre darunter ein Carbonegewebe.

Sofern Sie den Heckschürzeneinsatz in schwarz-glänzend bestellt haben, dann muss die Oberfläche nicht mit Klarlack versiegelt werden. Eine Lackierung ist auch nicht möglich. Sollten im Laufe der Zeit leichte Kratzer in der Oberfläche vorliegen, dann kann die schwarz glänzende Oberfläche bei Bedarf auch mehrfach aufpoliert werden.

Zusatzhinweis: Nach der Lackierung der Teile im Einbrennverfahren (max. 60 Grad Celsius) sollten die Kunststoffteile noch ca. 24 Std. zur Nachhärtung bei Raumtemperatur gelagert werden. Ohne Einhaltung der Nachhärtezeit besteht die Gefahr, dass bei der Endmontage Schäden an der Lackoberfläche auftreten können.

6. Endmontage: Die Endmontage nach der Lackierung läuft wie bei der Probemontage beschrieben ab, nachdem alle PDC-Sensoren, Kabel, evtl. Antennen, usw. im Heckeinsatz montiert wurden. Der Heckeinsatz wird wie beschrieben in die orig. Heckstoßstange gesteckt und an den Montagepunkten verschraubt.

Beim Ausbau der Fixierungen für die Antenne zu Fahrassistenz-Systemen und dem Sensorstreifen für die „Komfortöffnung“ der elektrischen Heckklappe (falls als Sonderausstattung am Fahrzeug verbaut) aus dem original Heckeinsatz wird das bereits montierte doppelseitige Klebeband unbrauchbar. Das alte Klebeband muss deshalb von der Rückseite der Fixierungen der Antenne und dem Sensorstreifen komplett entfernt werden. Mit dem im Lieferumfang enthaltenen doppelseitigen Klebeband werden die Fixierungen für die Antenne und der Sensorstreifen im RIEGER Heckeinsatz wie nachfolgend dargestellt verklebt. Vor dem Anbringen des doppelseitigen Klebebandes müssen die zu klebenden Flächen gereinigt werden. Diese müssen tragend, sauber und fettfrei sein, da ansonsten die Gefahr besteht, dass sich die Verklebung löst. Sollte auf den zu klebenden Flächen am Heckeinsatz Lacknebel vorhanden sein, dann muss dieser vor den Klebearbeiten komplett abgeschliffen werden.

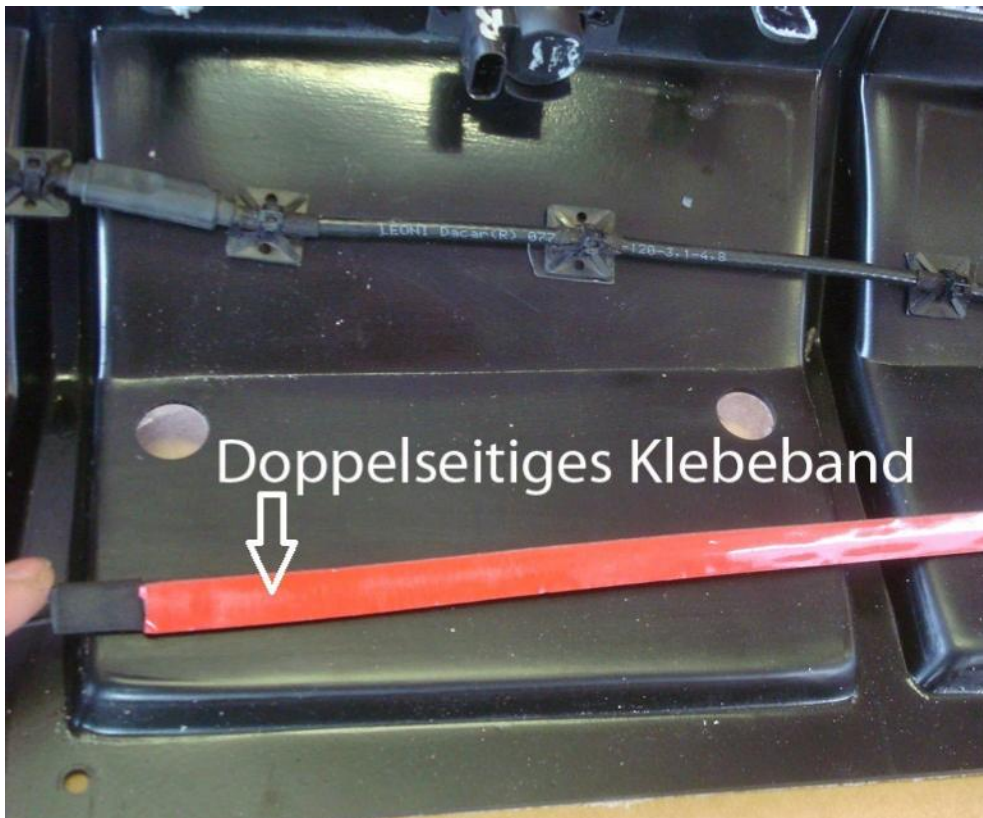


Abb. 13 Auf der Rückseite des Sensorstreifens „FLACH“ für die „Komfortöffnung“ der elektrischen Heckklappe (falls als Sonderausstattung verbaut) wird das doppelseitige Klebeband angebracht. Das doppelseitige Klebeband muss in der Länge (ca. 60 cm) entsprechend zugeschnitten werden.

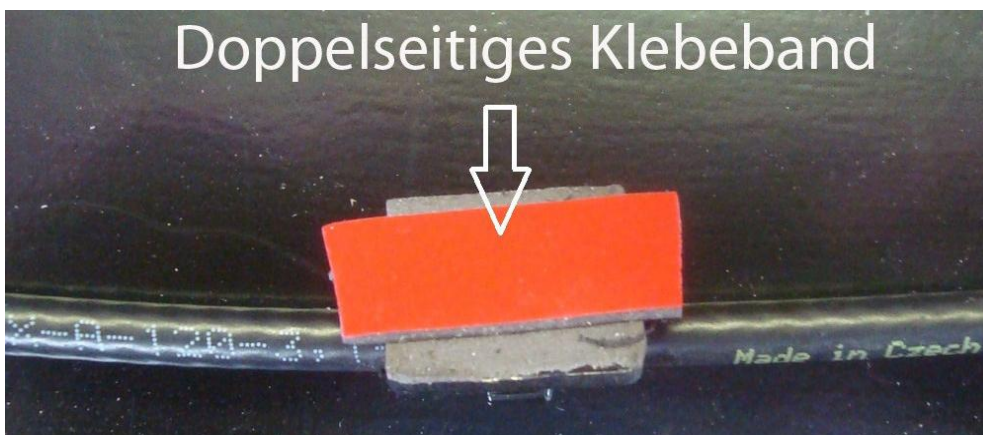


Abb. 14 Auf der Rückseite der Fixierungen für die Antenne wird ebenfalls je ein Stück doppelseitiges Klebeband angebracht, das in der Länge entsprechend zugeschnitten werden muss.

Wenn am **orig. Heckeinsatz** der Sensorstreifen „FLACH“ auf der „**waagerechten**“ Fläche verklebt ist, dann muss dieser Sensorstreifen „FLACH“ am **RIEGER-Heckeinsatz** auch auf der „**waagerechten**“ Fläche verklebt werden. Siehe dazu **Abb. 15 + 16**

Wenn am **orig. Heckeinsatz** der Sensorstreifen „FLACH“ auf der „**senkrechten**“ Fläche verklebt ist, dann muss dieser Sensorstreifen „FLACH“ am **RIEGER-Heckeinsatz** auch auf der „**senkrechten**“ Fläche verklebt werden. Siehe dazu **Abb. 17**

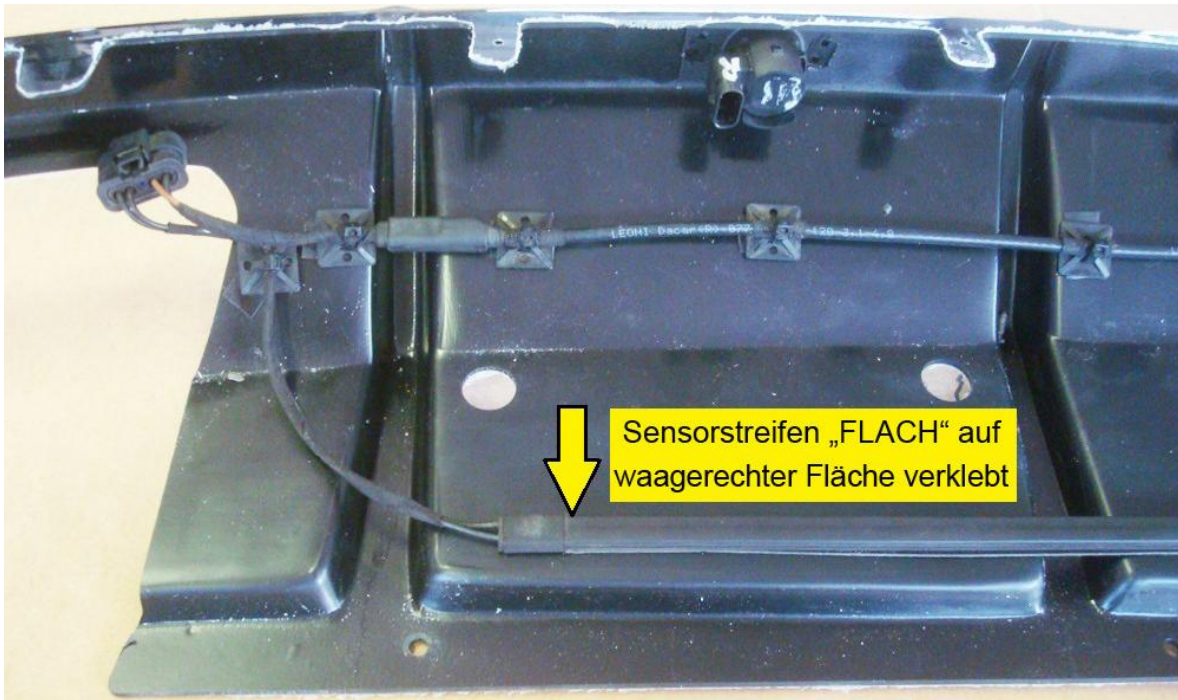


Abb. 15 + 16 Zeigen RIEGER-Heckeinsatz mit fertig verklebten Fixierungen für die Antenne und dem Sensorstreifen „FLACH“ hier auf der „**waagerechten**“ Fläche vom RIEGER Heckeinsatz. Es ist darauf zu achten, dass die Länge des Kabels mit Stecker (im Bild jeweils oben links) ausreichend ist, damit die Steckverbindung bei der Montage des Heckeinsatzes problemlos erfolgen kann. Auch alle PDC-Sensoren werden in die dafür vorgesehenen Haltebuchsen im Heckeinsatz gesteckt und arretiert. Dabei ist darauf zu achten, dass jeder Sensor wieder in der gleichen Position montiert wird, wie beim orig. Heckeinsatz. Nach erfolgter Endmontage müssen die PDC auf Ihre Funktion überprüft werden.

Anschließend wird der Heckeinsatz wie bei der Probemontage beschrieben in die orig. Heckstoßstange gesteckt und auf seine optimale Position ausgerichtet. Anschließend wird die Steckverbindung des Kabels vorgenommen, und alle Montagepunkte verschraubt wie bei Abb. 4 - 12 beschrieben.

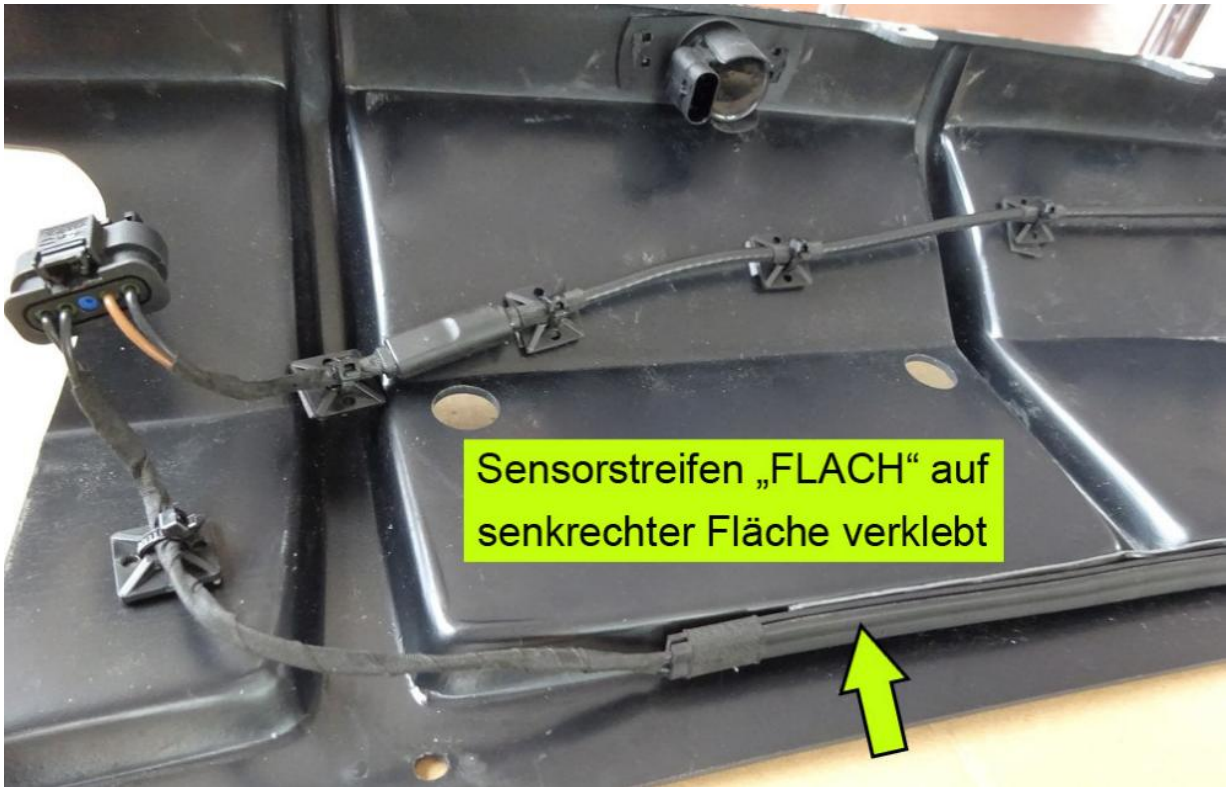


Abb. 17 Zeigt RIEGER-Heckeinsatz mit fertig verklebten Fixierungen für die Antenne und dem Sensorstreifen "FLACH" hier auf der „senkrechten“ Fläche vom RIEGER Heckeinsatz.



Abb. 18 Zeigt fertig montierten Heckeinsatz für Fahrzeug mit Endrohrblende links/rechts. Hier in der Ausführung „ABS/schwarz-glänzend“.